

Kext für BCM943602CS

Beitrag von „Hubert1965“ vom 11. November 2022, 17:45

Ich habe vor meinen Hackintosh zu updaten. Ich hatte bisher ein Multiboot-System mit Clover und möchte jetzt auf OpenCore umstellen, dabei alles neu installieren und dann nur noch MacOS (Ventura) haben.

Die Erklär-Seiten von OpenCore finde ich mittlerweile richtig gut. Da bleibt kaum eine Frage offen. Wer auch immer für den aktuellen Inhalt verantwortlich ist: Respekt und vielen Dank!

Eine Kleinigkeit ist mir trotzdem unklar:

Ich hatte vor 3 Jahren, als ich meinen Hackintosh zusammengebaut habe, folgende WIFI+Bluetooth-Karte bestellt, weil sie angeblich eine Original-Apple-Karte ist und daher problemlos funktionieren sollte: ABWB 802,11 AC WI-FI + Bluetooth 4.0 **BCM943602CS**

Auf der Verpackung (die ich leider nicht mehr habe) stand auch nichts, was mich glauben lassen hätte, etwas anders bekommen zu haben als ich bestellt hatte.

Wenn ich OCSysInfo laufen lasse, wird mir die Karte aber wie folgt angezeigt: **BCM43602**
802.11ac Wireless LAN SoC

Nun habe ich diese Seite gefunden:
http://en.techinfodepot.shoutw...wiki/Broadcom_BCM943602CS

Dort steht: "Based on Broadcom's naming scheme, this device is assumed to be using BCM43602." Womit die Diskrepanz zwischen BCM943602CS und BCM43602 geklärt scheint.

Auf dieser Seite <https://dortania.github.io/Wir...rs-Guide/unsupported.html> ist BCM43602 gar nicht angeführt, jedoch BCM943602 (ohne "CS" am Ende). Bei diesem Chipset steht, dass es bei "Big Sur (11) and Monterey (12) and older" supported wird.

Jetzt meine beiden Fragen:

1. Nachdem die Seite <https://dortania.github.io/Wir...rs-Guide/unsupported.html> das Updatedatum 2/6/2022 hat, Ventura aber erst danach herauskam, steht dort leider kein Wort über Ventura. Ich nehme aber trotzdem an, dass bei "Big Sur (11) and Monterey (12) and older" auch "and newer" (also auch Ventura) mitgemeint ist. Kann das bitte jemand bestätigen?

2. Was genau heißt "supported"? Heißt das, dass meine Karte keine Kext benötigt? Auf dieser Seite <https://dortania.github.io/Wir...-Guide/Kext.html#broadcom> steht nämlich dieser Absatz:

Zitat

AirportBrcmFixup

This is needed to fix wifi on many Broadcom cards, while not all of them need them it's generally required when using non-apple manufactured wireless cards. This also has the added functionality of injecting old Broadcom kexts into newer versions of macOS.

Note: Apple AirPort and Fenvi cards do not need this kext

Leider werde ich daraus nicht ganz schlau. Ist meine Karte eine Apple AirPort oder Fenvi Karte? Wie findet man das raus? Brauche ich nun AirportBrcmFixup oder nicht?

Beitrag von „pebbly“ vom 11. November 2022, 18:07

Ich habe auch die BCM943602cs drin und ich verwende keine Kexte. Funktioniert einwandfrei - auch mit Ventura. (Screenshot kann ich dir gerade nicht liefern, da der ausgebaut neben mir liegt.)

Beitrag von „user232“ vom 11. November 2022, 18:10

das wird wieder ein elendlicher sinnloser Threat, 🤔

Beitrag von „apfel-baum“ vom 11. November 2022, 18:12

hm, der thread ist ja schon lang- vielleicht hilft der verlinkte thread dem te trotzdem - mit "cs"
[Apple Airport Karten BCM943602CS & BCM94360CD mit PCI-E Adapter günstig in Asien bestellen](#)

und oder dieser dreiklang wenn es so nicht will
"BrcmBluetoothInjector.kext/BrcmFirmwareData.kext/BrcmPatchRAM3.kext (in dieser Reihenfolge)"

lg 😊

Beitrag von „kaneske“ vom 11. November 2022, 21:17

Schön wäre es nicht nur des Problemes Lösung abzutanken sondern gar auch des Erfolges Krönung zu erörtern sofern denn geschehen.

Des Leidens Weg zur Lösung, sofern vorhanden wäre auch nett zu erfahren...

Im Dank voraus.

Denn im anderen Thread zum Update Vorhaben gab es auch keine Meldung mehr ob es denn nun was ward...

[Hubert1965](#)

Beitrag von „Hubert1965“ vom 12. November 2022, 07:18

[pebbly](#) Danke, das war sehr hilfreich!

[user232](#) Ja, mit sinnlosen Beiträgen man kann einen eigentlich sinnvollen Thread durchaus schlecht machen.

[apfel-baum](#) Du hast mich leider falsch verstanden. Ich will keine günstige Karte bestellen. Ich habe schon eine. (Das habe ich eigentlich auch ausdrücklich so geschrieben.) Außerdem funktionieren die meisten Links in dem von dir genannten Beitrag leider nicht mehr. Er ist ja auch schon 6 Jahre alt.

[kaneske](#) Das mache ich gerne, aber noch ist es nicht so weit.

Beitrag von „Arkturus“ vom 12. November 2022, 15:33

benutze einfach Google, trage den Namen deiner Karte in das Suchfeld und füge macOS an. Den ersten Treffer weiterlesen. [Hubert1965](#)

Beitrag von „apfel-baum“ vom 12. November 2022, 15:55

[Hubert1965](#) ,

tjo da hast du mich dann wiederum auch falsch verstanden- wenn dem so wäre könnte ich dir auch einen 30 jahre alten neckermannkatalog schicken,- nein.

was solche threads mit sich bringen, ist dann eben auch oft, das sich personen die eben entsprechende karten, und sei es karte + adapter haben, zusammenfinden, weil und eben damit probleme auftauchen, und was hast du mit ebensolcher karte?, ein problem. ob das darin gelöst wird, sei möglich- also dann noch viel erfolg mit der karte

lg 😊

Beitrag von „Henniges“ vom 12. November 2022, 18:26

habe auch die CS variante laufen, es wird kein weiterer kext oder ein edit in der config dafür benötigt.

Beitrag von „Erdenwind Inc.“ vom 13. November 2022, 04:33

Und ich hab Sie alle durch und ganz ehrlich? Du schreibst so gut durchrecherchiert das man meinen könnte du willst kein Risiko eingehen gleich welcher Art. Wo bleibt da der Pioniergeist? Das wäre ja langweilig? Macht man Hackintosh nicht um Probleme zu lösen gleich welcher Art? Ich für meinen Teil schon. Weil an der Qualität meines Hacks kommt ein Apfel nicht ran. Das macht ihn so einmalig. Mit all seinen Makel und Stärken.

Kurzum um nicht deinen Rekord zu brechen kauf dir doch einfach ne FENVI und alles wird gut. Null Risiko, Null Fehler.

Ob deine Chinakarte das ist was Sie sein sollte nämlich eine Originalabstammende Apple Wifi/Bluetooth Card weisst alleine nur du. Und die Tipps in den ganzen Threads hier bezüglich Wlan und Bluetooth sollte man dann auch getrost ignorieren. Oder wie sagte Otto immer..., Taräääh. Probieren geht vor studieren.

Hast du nun Fehler mit der Karte oder nicht? Wenn es ne PCIe Karte ist probiere es einfach aus. ohne Kexte und falls Probleme auftreten mit entsprechenden Kexten. Was hast du zu verlieren? Ausser du musst ne andere Karte kaufen?

Deiner Installation steht dem nicht im Wege.

Ich hoffe mich kurz und knapp ausgedrückt und deinem Kommunikationslevel nicht zu sehr strapaziert zu haben?

Beitrag von „Hubert1965“ vom 13. November 2022, 09:48

[Zitat von Erdenwind Inc.](#)

... das man meinen könnte du willst kein Risiko eingehen gleich welcher Art. Wo bleibt da der Pioniergeist? ...

... Taräääh. Probieren geht vor studieren...

Ich kann das nicht. Ich habe darüber etwas in [dieser Antwort](#) geschrieben, im zweiten Teil, der mit einem Zitat von apfel-baum beginnt.

Beitrag von „Arkturus“ vom 13. November 2022, 10:42

Wer will, der findet einen Weg, wer nicht will der findet Gründe. Lass es besser sein, wie ich das sehe. [Hubert1965](#)

Beitrag von „Hubert1965“ vom 14. November 2022, 11:43

Schade, dass es hier nur einen Daumen-nach-oben-Button gibt, aber keinen Daumen-nach-unten. Den würd ich jetzt dringen brauchen.

Ich erwarte eh kein Verständnis. Nur Akzeptanz oder zumindest Toleranz. Ich muss mir hier von niemandem sagen lassen, was ich zu tun und zu lassen haben. Das war eine grobe Unverschämtheit von dir, [Arkturus](#)

Beitrag von „Nightflyer“ vom 14. November 2022, 13:39

[Hubert1965](#)

Dein letzter Post war ja völlig daneben.

Man versucht zu helfen und du willst oder kannst diese Hilfe nicht annehmen.

Da wäre wirklich ein originaler Mac das beste für dich.

Der Dortania Guide beschreibt nun wirklich sehr gut, wie man an eine EFI kommt.

In deinem Profil schreibst du "IT Sicherheitsforscher"

Passt nicht so recht zu deinem Verhalten hier

Beitrag von „user232“ vom 14. November 2022, 14:38

Hubert ich hab wirklich Verständnis für Handicaps. Ich frag mich warum du mit Clover überhaupt befriedigt worden bist. Bei OpenCore müssten doch deine Erwartungen mehr als erfüllt werden. Mein Tipp, komm mal runter! Schnapp dir einen USB-Stick und teste.

Beitrag von „Hubert1965“ vom 18. November 2022, 13:25

[Nightflyer](#)

[Zitat von Nightflyer](#)

In deinem Profil schreibst du "IT Sicherheitsforscher"

Passt nicht so recht zu deinem Verhalten hier

Was passt nicht?

Offenbar scheinst du zu glauben, ein IT-Sicherheitsforscher hätte irgendwelche magischen Fähigkeiten, die es ihm erlauben, jedes beliebige Problem, das bei jedem beliebigen Gerät, in dem eine CPU steckt, zu lösen. Das wäre schön, entspricht aber nicht den Tatsachen. Aber ich kläre dich gerne über meine Tätigkeit auf.

Jeder, der kein Interesse an meiner beruflichen Tätigkeit hat, möge jetzt bitte aufhören zu lesen. Ich will niemandes Zeit verschwenden.

Ich bin an der Fachhochschule St. Pölten im Institut für IT-Sicherheitsforschung als Forscher

beschäftigt. Ich bin aber auch Mitglied der Forschungsgruppe Data-Intelligence. Daher mache ich nicht nur IT-Sicherheit, sondern auch Data Intelligence. (An der FH St. Pölten sind derzeit rund 3.700 Studierende inskribiert.)

Ich verbringe derzeit rund 1/4 meiner Zeit mit Lehre. Ich unterrichte derzeit in mehreren Studiengängen des Departments "Informatik & Security" Mathematik, Statistik und Theoretische Informatik. (In Zukunft vielleicht auch Kryptographie.)

Forschungsprojekte, an denen ich zuletzt gearbeitet habe oder gerade arbeite:

- Wie kann man Hackerangriffe auf die Kommunikationsnetze von Energieverteilern verhindern? (Smartmeter, Umspannwerke, Kraftwerke) (Projekt abgeschlossen)
- Wie kann man aus den Daten, die bei einer EEG-Messung anfallen, erkennen ob der Patient an Epilepsie leidet? (Projekt abgeschlossen)
- Wie kann man aus den physikalischen Messdaten, die bei den Richtfunkstrecken von Mobilfunkbetreibern anfallen, auf Starkregenfälle in den nächsten Minuten oder Stunden schließen? (Projekt in der Endphase)
- Folgeprojekt in Planung: Wie kann man aus diesen Richtfunk-Daten auf Nebel schließen?
- In einem Projekt mit Partnern aus 7 EU-Ländern mache ich die Qualitätsprüfung bei der Entwicklung von Lehrunterlagen für Webinare, in denen Manager und Mitarbeiter von kleinen und mittleren Firmen wichtige Grundlagen der IT-Sicherheit erlernen können. (Gerade in der Mitte des Projekts)
- Wenn Besitzer von smarten Haushaltsgeräten (smarte Lampen, Heizungsregler, Garagenöffner, ...) gewisse Dienste nutzen wollen, müssen sie dem Anbieter dieser Dienste sagen, dass er ihre Daten verarbeiten darf. Dieser Anbieter muss sich daran halten, er darf aber nachweislich nicht in der Lage sein, zu erkennen, wer diese Zustimmung gegeben hat. (Das wird von einer EU-Richtlinie so verlangt). Wir erarbeiten dafür eine Lösung. (Hat im Oktober 2022 begonnen)
- Mit einem Kollegen schreibe ich gerade einen Forschungsantrag für ein Kommunikationsprotokoll (nach dem Vorbild E-Mail) bei dem - bildlich gesprochen - der Postbote nachweislich nicht wissen kann, an wen er einen Brief zustellt, wobei der Brief aber trotzdem sicher beim richtigen Empfänger ankommt.
- Am meisten Zeit verbringe ich derzeit aber mit meiner Doktorarbeit: Ich habe einen Weg gefunden, wie man durch kreuzweises Komprimieren von Dateien (Zippen, Packen) die Ähnlichkeit dieser Dateien messen kann. (von Ende 2021 bis 2024) (Ich schreibe meine Dissertation in meiner bezahlten Arbeitszeit, weil ich dafür ein Forschungsförderungsstipendium erhalten habe.)

So, war eine grobe Schilderung meiner Tätigkeit als Forscher in einem IT-Sicherheitsinstitut.

Und jetzt sag mir bitte, wie mir irgend etwas von dem, was ich da mache, helfen könnten, einen Hackintosh aufzusetzen. Meine beiden Hobbys (Singen in einem international renomierten halbproufessionellen Konzertchor in Wien und Germanistik/Linguistik) sind da leider auch nicht besonders hilfreich.

[user232](#)

Zitat von user232

... Bei OpenCore müssten doch deine Erwartungen mehr als erfüllt werden. ...

Du hast recht. Je besser ich OpenCore kennen lerne, desto mehr bin ich davon begeistert.

Beitrag von „Arkturus“ vom 18. November 2022, 13:40

[Hubert1965](#) alle Ratschläge in den Wind schlagen und dann erklären „

das kann ich nicht“ , dieses Verhalten passt nicht zu jemanden der in Forschung und Lehre tätig ist. Egal in welchem Bereich der Wissenschaften. Hilfe zur Selbsthilfe erkennen und daraus eigene Schlussfolgerungen ziehen, das darf hier aber hier schon erwartet werden. Niemanden wird vor den Kopf gestoßen, wenn er dennoch nicht selbst zum Ziel kommt.

Beitrag von „a1k0n“ vom 18. November 2022, 13:58

Zitat

Macht man Hackintosh nicht um Probleme zu lösen gleich welcher Art? Ich für meinen Teil schon. Weil an der Qualität meines Hacks kommt ein Apfel nicht ran.

Bei allem nötigen Respekt aber das ist das dümmste was ich je gelesen habe. Die Leute die ich kenne oder denen ich einen hackintosh gebaut habe wollten das ganze in erster Linie weil sie damit arbeiten wollen. Es von irgendwo her kennen aber das finanzielle fehlt oder weil sie mit der Preispolitik nicht einverstanden sind/waren. Niemand davon wollte einen um Probleme zu lösen jeglicher Art. Über die Qualität lässt sich sicherlich Diskutieren dazu müssten aber alle Eventualitäten einbezogen werden und nicht nur auf die pure Leistung eingegangen werden.

Beitrag von „Arkturus“ vom 18. November 2022, 14:19

Kannst Du bitte erkennen lassen, wessen Zitat du gerade kritisiert? a1k0n

Beitrag von „Nightflyer“ vom 18. November 2022, 15:11

Post #10 hier im Thread

Beitrag von „Arkturus“ vom 18. November 2022, 15:51

[Zitat von a1k0n](#)

Bei allem nötigen Respekt aber das ist das dümmste was ich je gelesen habe. Die Leute die ich kenne oder denen ich einen hackintosh gebaut habe wollten das ganze in erster Linie weil sie damit arbeiten wollen. Es von irgendwo her kennen aber das finanzielle fehlt oder weil sie mit der Preispolitik nicht einverstanden sind/waren. Niemand davon wollte einen um Probleme zu lösen jeglicher Art. Über die Qualität lässt sich sicherlich Diskutieren dazu müssten aber alle Eventualitäten einbezogen

werden und nicht nur auf die pure Leistung eingegangen werden.

mmh, ich glaube du hast weder @Erdenwind in dem von dir kritisierten Thread noch das Forum in seiner Gesamtheit verstanden a1k0n und dumme Beiträge kommen meistens von denen , die solche Einwürfe wie den deinen liefern.

Beitrag von „a1k0n“ vom 18. November 2022, 16:08

[Arkturus](#)

Ich denke eher du hast die Menschen die hier anfragen nicht verstanden. Das ist nämlich eine ganz geringe Anzahl denen es darum geht ich musst der Erste mit der neusten Beta sein !!!!!1111einseinselb

Die meisten wollen macOS einfach nur nutzen und damit arbeiten. Das sind leider auch teilweise die die am schlechtesten bewandert sind in der ganzen Thematik.

Das ganze Spiel geht ja in den Signaturen auch noch weiter. Da haben manche gefühlt 5-6 hackint0sh s am laufen und freuen sich ein Pferd.

Soll keine Allgemeine Kritik ans Forum sein das ist wichtig und richtig und hier gibt s auch definitiv gute, bewanderte Leute aber meiner Meinung nach geht s den meisten einfach darum das Windows und Linux wohl keine Alternative mehr zu seien scheint. Und ja das anfängliche "Basteln" gehört sicherlich dazu aber das wird wohl nicht der Grund sein wieso man sich einen hackint0sh zulegt. Weil man basteln will.

Beitrag von „Wolfe“ vom 18. November 2022, 16:14

Ich würde mir wünschen, dass Huberts Fragen geklärt werden, und dass alle, die nichts dazu beitragen können, auch nichts dazu schreiben.

Beitrag von „a1k0n“ vom 18. November 2022, 16:17

https://github.com/m4ary/OpenC...rime-Z390A_i7-9700K_RX580

Falls dir DRM wichtig ist für Netflix, ATV+, Prime als SMBIOS iMacPro1,1 nutzen und UHD 630 im Bios deaktivieren. Falls dir Sidecar zum iPad wichtig (was nicht wirklich gut funktioniert auf n Hacki) ist iMac19,1 nutzen aber auf DRM verzichten.

Beitrag von „kaneske“ vom 18. November 2022, 17:11

Das einzige was mit der Threaderstellung einhergehend passiert ist dass sich die User in die Flocken bekommen.

Lösungen wurden etliche beschrieben und angeboten. Darauf wurde sich aber nicht einmal ansatzweise bezogen. Keinerlei Rückmeldung.

Also Gruppenkloppe sein lassen bitte. Es scheint kein Wille da zu sein die bestehenden Ansätze zu nutzen.

Wenn jemand sich bereit erklärt das umfassende zu klären. Dann bitte... [Wolfe](#) es geht nicht um das wie sondern den Umfang.

a1k0n den selben Link hatte ich bereits schon auch mit Erklärung gepostet. Keine Antwort vom TE dazu.

Beitrag von „Nightflyer“ vom 18. November 2022, 17:31

Die ursprüngliche Frage wurde bereits im Post #2 beantwortet

█ Zitat

Ich habe auch die BCM943602cs drin und ich verwende keine Kexte. Funktioniert einwandfrei - auch mit Ventura.

Beitrag von „Hubert1965“ vom 19. November 2022, 11:46

[kaneske](#) Es tut mir leid. Ich habe tatsächlich übersehen, dass du schon vor knapp einer Woche in einem anderen Thread denselben link gepostet hast, den a1k0n gestern gepostet hat. - Danke!

Da ich meinen Installations-USB-Stick nun schon fast fertig habe, kann ich meine Lösung mit der dort verfügbaren vergleichen. Das ist sehr viel wert! Der OpenCore-Installationsguide ist nämlich zwar wirklich hervorragend, an einigen wenigen Stellen aber doch nicht ganz 100%ig klar, und in mindestens zwei Punkten sogar widersprüchlich. Ich hoffe, das löst sich auf, wenn ich den Vergleich mache.

Danke!

Beitrag von „Erdenwind Inc.“ vom 20. November 2022, 02:35

@[a1k0n](#) das Zitat ist von mir und diesbezüglich meine ich das dann auch wirklich so. Wenn wir den Problemen im Vorfeld aus den Weg gehen wollen kaufen wir uns nen Originalen MAC. Machen wir aber alle nicht. Schlussendlich würde das heissen, das jeder der sich einen zusammenbaut auch mit den Problemen die da aufkommen werden sich arrangieren will. Also Problemlösungen erarbeiten. Das macht das Hackintoshen eigentlich aus. Also eher so ne Art Sadismus für Hardware....! Und das da jeder anders tickt ist absolut in Ordnung und wird respektiert. Auch so gewünscht. Das schafft Artenvielfalt. Und Lösungen die abseits von Gut und Böse manchmal sind. Genau das macht den Hackintosh zu dem was er ist!!! und das lieben wir eigentlich alle oder? Und dazu zählen dann auch TEs deren Threads mal am Ziel vorbeigehen wie dieser hier. Ganz gleich warum und welchen Hintergrund dieser TE haben mag. Er ist kontrovers!!! Jemand anderes würde mit diesen Hinweisen die seit Anfang an vorhanden waren schon anfangen seinen nächsten Hackintosh zu bauen...! Aber gut Ding will Weile haben...! In

diesem Sinne [Hubert1965](#)



dir viel Erfolg bei deiner Doktorarbeit